

Ein grandioser Sieg, aber noch viel zu tun

Indem es in nur drei Wochen geschafft hat, einen Tyrannen zu entmachten, hat das ägyptische Volk der Welt gezeigt, dass Veränderung möglich ist. Die Menschen haben dabei das Gefühl von Selbstbewusstsein, Kameradschaft und Gleichheit erlebt. Aber können demokratische Wahlen auch eine Lösung für Armut und soziale Ungleichheit bieten?

Überall auf der Welt haben die Menschen die Ereignisse in Ägypten mit Freude und Aufregung verfolgt. Denn die Menschen in Ägypten sind aus der Passivität getreten und haben ihren Stimmen und ihrem Leben eine Bedeutung gegeben. Sie sind zu Subjekten geworden, entschlossen, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Sie haben die Zuversicht der Mächtigen erschüttert, die bis vor Kurzem noch geglaubt hatten, fest im Sattel zu sitzen, und offenbart, dass deren Macht allein von ihren Waffen und der Resignation der Menschen abhängt. Sie haben die Schwäche der Regierenden aufgezeigt, aber auch ihre Fähigkeit, sich selbst zu verändern und die Welt um sie herum. Jetzt, wo sie erfahren haben, dass sie in der Lage sind, die Macht zu erschüttern, erkennen sie auch, dass es möglich ist, noch weiter zu gehen.

Die Menschen auf dem Tahrir-Platz haben Ausdauer und Entschlossenheit gezeigt, sie waren bereit, Risiken einzugehen und Opfer zu bringen, ohne Gedanken an den persönlichen Vorteil oder dem ihrer Familien, sondern für ihre Brüder und Schwestern nah und fern. Damit haben sie Gelegenheit gewonnen, einen flüchtigen Blick zu werfen in eine Gesellschaft, die nach anderen Regeln funktioniert, jenseits von Konkurrenzdenken und individuellem Interesse. Eine Demonstrantin sagte zu einem Reporter, auf dem Tahrir-Platz habe sie eine Kostprobe davon bekommen, wie eine Gesellschaft aussehen könnte, in der sich die Menschen zu leben wünschen. Und das hat große Bedeutung in einer Zeit, in der die Menschen zumeist mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind und der herrschende Zustand von vielen als unveränderbar hingenommen wird.

Die Frauen auf dem Tahrir-Platz

